

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	16.06.05

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/3748/05) am 14.06.2005**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Horst Almenräder , Herr Reinhold Baron , Frau Susanne Kampmann , Herr Hans-Hermann Lücke , Herr Dirk Newig , Herr Andreas Orschulik , Herr Gerd Zarges (Vorsitzender) ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Manfred Mankel , Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen , Frau Birgit Winkels ,

#### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ilona Schäfer , Herr Olaf Schmidt , Herr Marc Schulz ,

#### **von der FDP**

Herr Harri Thomas ,

#### **von der WfW**

Herr Ulrich Halstenbach ,

#### **von der PDS**

Herr Felix Wiese ,

#### **von den REP**

Herr Wolfgang Pohlmann ,

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Dr. Johannes Slawig ,

**von der Verwaltung**

Frau Drevermann (GB 2.2), Herr Lehn (GMW), Herr Rothgang (R106)

**vom Bezirksjugendrat**

Diren Kocaman

**beratende Mitglieder**

Stv. Schulze

**von der Presse**

Herr Juhre (WZ), Herr Macheroux (WR)

**von der Polizei**

Herr Bieringer

Nicht anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

Herr Ulrich Lonn entschuldigt, Herr Roland Rudowsky entschuldigt,

Schriftführer / in:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

**Zur Tagesordnung:**

**Herr Zarges** begrüßt **Herrn Rothgang**, der kurzfristig erschienen ist, um zur Feinstaubthematik zu berichten (TOP 2) und dankt ausdrücklich, dass hier das Informationsinteresse der Bezirksvertretung seitens der Verwaltung in vorbildlicher Weise ernst genommen werde.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

**Diren** berichtet, der BJR habe Am Haspel einen Aushang gemacht, um einen jungen Künstler zu finden, der einen Entwurf für die Aids-Skulptur fertige. Es bestehe außerdem enger Kontakt zu einer Malerin aus einer Malschule. Bei dem Spielplatzfest am Loh werde der BJR mit einem Tastspiel vertreten sein. Für das Spielplatzfest auf der Hardt gebe es ebenfalls eine Beteiligung.

Bezüglich der Aids-Skulptur regt **Herr Zarges** an, Kontakt zu Frau Drevermann aufzunehmen, die in dieser Sitzung als Berichterstatterin anwesend sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 14.06.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

### 2 Vom Feinstaub-Aktionsplan zur Luftreinhalteplanung Vorlage: VO/0670/05

**Herr Rothgang** verweist auf die zur Sitzung ausgelegte Drucksache. Ergänzend erläutert er, dass am 22.06.05 die Arbeitsgruppe der Bezirksregierung tage. Hier werde der weitere Aktionsplan festgelegt.

Für Wuppertal sollten keine Sperrungen erfolgen sondern Maßnahmen durchgeführt werden, die erreichen, dass der Verkehr flüssiger werde. In diesem Sinne seien bereits Geradeausfahrgebote und Linksabbiegegebote am Steinweg aufgestellt worden. Demnächst werde der Linksausbieger aus der Dörner Brücke realisiert, womit eine zusätzliche Entlastung am Steinweg erreicht werde. Außerdem werde eine Nachrüstung von etwa 200 Bussen der WSW mit Rußpartikelfiltern angestrebt, die aber von einer Förderzusage des Landes abhängig sei.

Ab dem 01.07.05 werde es eine zusätzliche Messstation an der Morianstraße geben.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 14.06.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

### 3 Verkehrssituation am Böhler Weg Vorlage: VO/0751/05

**Herr Wiese** stimmt dem Antrag dem Grunde nach zu, bittet aber zu beachten, dass die Anwohner aus dem oberen Teil des Böhler Weges aufgrund der Anliegerregelung nicht ausgeschlossen würden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 14.06.2005:

1. Der untere Teil des Böhler Wegs zwischen Bendahler Straße (Parkplatz Schwimmbad) und der Straße Bergfrieden wird generell als Anliegerstraße ausgewiesen (diese Regelung gilt hier bisher nur an Sonn- und Feiertagen).
2. Im oberen Teil des Böhler Wegs zwischen Bergfrieden und Oberbergische Straße werden regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen sowie Kontrollen auf die Einhaltung der Anliegerstraße durchgeführt
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, durch welche

Maßnahmen im oberen Teil des Böhler Wegs zwischen Bergfrieden und Oberbergische Straße eine Sicherung des Gehweges erreicht werden kann.

4. Sollten die o.g. Maßnahmen nicht zu einer deutlichen Verkehrsberuhigung führen, wird die Verwaltung beauftragt, weitergehende Maßnahmen zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs zu prüfen.

Einstimmigkeit

---

**4 Sachstandsbericht Verkehrssituation "Dörner Brücke"**  
**Vorlage: VO/0758/05**

**Herr Pohlmann** weist daraufhin, dass das Anliegerschild an der Ecke Dörner Brücke – Bogenstraße sehr schlecht zu sehen sei. Das Schild solle besser sichtbar aufgestellt oder im Zusammenhang mit dem Linksabbieger evtl. ganz abgebaut werden.

Der Spielplatz befinde sich in keinem gutem Zustand. Er bitte die Verwaltung hier um Prüfung vor Ort. Da ihm bekannt sei, dass sich auch der BJR mit Spielplätzen befasse, bitte er auch hier, seine Anregung aufzunehmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 14.06.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis und bittet die Verwaltung um Prüfung.

Einstimmigkeit

---

**5 Baumängel und Unfallgefahren in der Fußgängerunterführung zwischen Alter Markt, Fischertal und Friedrich-Engels-Allee**  
**Vorlage: VO/0760/05**

Ergänzend zu seinem Antrag berichtet **Herr Pohlmann**, dass auch die Plakatflächen stark beschädigt seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 14.06.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis und bittet die Verwaltung um Prüfung.

Einstimmigkeit

---

**6 Tunnelschließung Alter Markt**  
**Vorlage: VO/0623/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 14.06.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt folgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis:

Entscheidung durch das Steuerungsgremium Regionale 2006:

- 1.) Die Durchführung der Arbeiten zur Tunnelschließung Alter Markt wird zu Kosten in Höhe von 180.000,00 € beschlossen.

Entscheidungen durch den Rat der Stadt Wuppertal:

- 2.) Im Vermögenshaushalt 2005 wird im Unterabschnitt 6002 „Regionale“ der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 180.000,00 € zugestimmt.

- 3.) Zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe werden von den Haushaltsresten bei den nachstehenden Haushaltsstellen folgende Beträge gesperrt:

6303-950.0679-Folgeleistungen an Entwässerungsanlagen

25.000,00 €  
6303-988.0960-Anteil am Erschließungsaufwand aus Ausbauverträgen  
50.000,00 €  
6600-950.0603-Ausbau der Remscheider Straße  
80.000,00 €  
6700-961.0887-Weiterer Ausbau der Straßenbeleuchtung  
25.000,00 €  
Einstimmigkeit

---

**7 Haus der Jugend Barmen - Neukonzeption und Umbau -  
Vorlage: VO/0701/05**

**Frau Drevermann** und **Herr Lehn** stellen das Konzept detailliert vor.

**Diren** sagt, er finde es schade, dass ausgerechnet die Jugend bei der Erstellung des Konzeptes nicht gefragt worden sei. Er bedauere, dass offenbar kein Interesse an den Ideen der Jugend bestünden.

**Frau Drevermann** verdeutlicht, dass die baulichen Berechnungen in sehr kurzer Zeit hätten erstellt werden müssen. Nun sei abzuwarten, wie das Land zu der Förderung stehe. Danach erfolgten die Diskussionen über die inhaltliche Ausgestaltung. Hierbei könnten sich alle Interessierten gerne einbringen.

Auch die Bezirksvertretung werde sich gerne einbringen, so **Herr Lücke**. Er erinnere nochmals an das Bildhauersymposium. Zwischenzeitlich liege ihm ein Exposé des Kulturbüros vor, das aber noch nicht detailliert hätte besprochen werden können. Er wolle aber gleich feststellen, dass hier nicht das Muster anderer Städte wiederholt werden solle, man hoffe schon auf „Ideen aus Wuppertal“.

**Herr Schulz** findet das bauliche Konzept sehr überzeugend. Da im Bezirk die Offene –Tür – Arbeit sehr wichtig sei, bitte er, dies bei der inhaltlichen Planung zu berücksichtigen.

**Frau Drevermann** sagt für die Septembersitzung eine Vorlage zu, mit der die Ausarbeitung des Konzeptes für das Bildhauersymposium auf Externe übertragen werde.

Die Offene -Tür- Arbeit im Haus der Jugend bleibe bestehen, ebenso wie alle anderen bereits bestehenden Angebote. Vorliegend gehe es um das „Plus“, das eine Förderung für das Land interessant mache.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 14.06.2005:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Die neue Konzeption für das Haus der Jugend Barmen sowie die Pläne für einen Umbau werden gemäß Anlage zustimmend zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit

---

**8 Linksausbieger Dörner Brücke  
Vorlage: VO/0483/05**

**Frau Schäfer** fragt nach, ob eine zusätzliche Fußgängerampel hier wirklich erforderlich sei, da gegenüber dem Opernhaus bereits eine vorhanden sei. Die Verkehrssituation müsse im Ganzen betrachtet werden, auch unter Berücksichtigung der Ansiedlung von Aldi, es dürfe kein Schnellschuss wegen der Feinstaubdiskussion erfolgen.

**Herr Dr. Slawig** erläutert, die Vorlage gehe zurück auf das Verkehrsgutachten

zur Kulturachse Barmen und zusätzlich auf das Gutachten zur Ansiedlung von Aldi. Es sei also schon eine längere Planung, die jetzt durch die Feinstaubdiskussion nur noch verstärkt werde.

**Herr Pohlmann** möchte wissen, ob berücksichtigt sei, dass die Verlängerung der Anliegerstraße schon jetzt für Kraftfahrzeuge über 3 t gesperrt sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 14.06.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt folgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis:

**Entscheidung durch das Steuerungsgremium Regionale 2006:**

1.) Die Durchführung der Arbeiten zur Anlegung der Linksausbiegemöglichkeit von der Dörner Brücke zur B7 Richtung Alter Markt wird zu Kosten in Höhe von 100.000,00 € beschlossen.

**Entscheidung durch den Rat der Stadt Wuppertal:**

2.) Im Vermögenshaushalt 2005 wird im Unterabschnitt 6002 „Regionale 2006“ der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 85.000,00 € zugestimmt.

3.) Zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe wird bei der Haushaltsstelle 6303-950.0679 – Folgeleistungen an Entwässerungsanlagen ein entsprechender Betrag vom Haushaltsrest gesperrt.

Einstimmigkeit

---

**9 Behindertengerechte Andienung Troxler Haus in der Straße Zum Alten Zollhaus  
Vorlage: VO/0577/05**

**Herr Lücke** regt an, die Vorlage nicht zu beraten, da der Verkehrsausschuss bereits beschlossen habe. Die Vorlage sei für den 10.05.05 vorgesehen gewesen, liege aber der Bezirksvertretung erst jetzt vor.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 14.06.2005:

Die Bezirksvertretung lehnt es ab, sich mit der Vorlage zu befassen.

Einstimmigkeit

---

**10 Abwicklung des Stadterneuerungsprogramms 2005 des Landes zum Projekt 'Stadtumbau West'  
Vorlage: VO/0567/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 14.06.2005:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, dass die Stadt Wuppertal auf der Grundlage des vorliegenden Konzeptes die förderrechtlich notwendigen Schritte einleitet. Grundlage sind die im Landesprogramm bereitgestellten Städtebauförderungsmittel in Höhe von 1 Mio. €.

Einstimmigkeit

---

**11 Fußgängerampel in der Wittensteinstraße**  
**Antrag der PDS-Fraktion vom 29. April 2005**  
**Vorlage: VO/0593/05**

**Herr Wiese** erklärt, die Ampel solle genau zwischen den Einmündungen Fingscheid und Adolfstraße errichtet werden.

**Frau Schäfer** ist der Ansicht, dass hier ein Zebrastreifen ausreichend sei, da es bereits an der Oskarstraße eine Ampel gebe.

**Herrn Lücke** interessiert, ob bei der Unfallkommission hier ein Schwerpunkt bekannt sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 14.06.2005:

Die Verwaltung wird gebeten, die Einrichtung eines Zebrastreifens bzw. einer Ampel zu prüfen und zur nächsten Sitzung einen Bericht vorzulegen. Hierbei soll auch eine Stellungnahme der Unfallkommission vorgelegt werden.

Einstimmigkeit

---

**12 Bauleitplanverfahren Nr. 911 -Oberbergische Str. / Obere Lichtenplatzer Str.-**  
**Flächennutzungsplanänderung und 1. Änderung des Bebauungsplanes**  
**Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlage: VO/0762/05**

Frau Schäfer möchte wissen, wer Eigentümer der betreffenden Fläche sei, ob es Auswirkungen auf die Technologieachse Süd gebe und ob der Markt sein Sortiment erweitern werde.

**Herr Dr. Salwig** sagt, das Sortiment bleibe unverändert.  
Die Beantwortung der weiteren Fragen erfolgt im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 14.06.2005:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der Bauleitpläne (Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan) erfasst einen Bereich zwischen Müngstener Str., Oberbergische Str. und Obere Lichtenplatzer Str., wie in der Anlage 01 näher zeichnerisch dargestellt.
2. Die Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung Nr. 911 wird für den unter Beschlusspunkt 1 genannten Geltungsbereich gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 911 – Oberbergische Str./ Obere Lichtenplatzer Str. wird für den unter Beschlusspunkt 1 genannten Geltungsbereich gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**13 Umwandlung von Gruppen in städt. Tageseinrichtungen für Kinder**  
**Vorlage: VO/0671/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 14.06.2005:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Der Umwandlung von 4 Gruppen in städtischen Tageseinrichtungen für Kinder  
01.08.2005  
wird gemäß der Anlage – vorbehaltlich der Genehmigung des  
Landesjugendamtes – zugestimmt.

Einstimmigkeit

---

**14      Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2006/Katalogentwurf 2007**  
**Vorlage: VO/0564/05**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**15      Regionale 2006 Kulturachse Barmen - Ergebnisse der Überprüfung zur**  
**Kostenoptimierung**  
**Vorlage: VO/0719/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 14.06.2005:

Die Bezirksvertretung bittet um Intensivierung der Planung des  
Bahnhofvorplatzes, so, dass die Fertigstellung vor 2008 gewährleistet ist.

Einstimmigkeit

---

**16      Berichte und Mitteilungen**

Zu 7:

**Herr Almenräder** meint, die Stellungnahme sei so nicht hinzunehmen. Das  
Provisorium habe immerhin 30 Jahre gehalten. Auch wolle er im Interesse der  
Kinder mit einer Umsetzung nicht so lange warten.  
Er wolle erreichen, dass das brachliegende Grundstück geöffnet und der Rasen  
gemäht werde. Dies sei sicher nicht sehr kostenaufwändig.  
Außerdem bitte er um Information, wie hoch die Kosten für ein Provisorium  
wären. Ggf. könne hier auch eine Unterstützung aus den Mitteln der  
Bezirksvertretung erfolgen.

**Frau Schäfer** schließt sich dem ausdrücklich an.

11. Uhr Alter Markt

**Herr Lücke** berichtet, die Manuskripte zur Beschilderung der Uhr lägen vor. Er  
bitte die BezirksvertreterInnen um Kenntnis und Stellungnahme.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 14.06.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit